



In der Schule ist Haustiertag

Heute freuen sich alle Kinder aus der Klasse auf die Schule. Sie dürfen ihre Haustiere mit in die Klasse bringen. Heute ist nämlich „Haustiertag“.

Mona freut sich ganz besonders. Sie nimmt ihren Hund Bello an die Leine und geht mit ihm zur Schule.



Als Mona in die Klasse kommt, sieht sie ein großes Durcheinander. Sie sieht Kaninchen, Goldhamster, Meerschweinchen, Vögel und vor allem viele Käfige.



Alle Kinder reden aufgeregt durcheinander.

„Guten Morgen!“, sagt Frau Jahn, die Lehrerin, „Bitte setzt euch. Ihr solltet heute besonders leise sein. Wenn ihr so einen Lärm macht, bekommen eure Tiere ja Angst!“.

Sofort wird es ganz still. Dass die Tiere Angst bekommen, will keines der Kinder.

Bello, Monas Hund, legt sich brav unter Monas Tisch.

Dann dürfen die Kinder der Reihe nach ihre Tiere vorstellen.

Kevin hat sein Kaninchen mitgebracht.

Er setzt es vor sich auf den Tisch. Es ist weiß und hat blaue Augen. Das Kaninchen heißt Schnuffi.

Kevin erzählt der Klasse, dass Schnuffi bei ihm zu Hause frei in der Wohnung herumlaufen darf. Außerdem frisst sein Kaninchen nur Bio-Gemüse. Es ist sehr verwöhnt.



Dann ist Jasmina an der Reihe. Sie hat ihr Meerschweinchen mitgebracht. Das kleine Tier hat schwarze Knopfaugen und ein weiß-braunes, strubbliges Fell. Es heißt Struppi und frisst am liebsten Salat.



Jasmina erzählt, dass Struppi bald Kinder bekommen wird.



Jetzt nimmt Anna vorsichtig ihren Goldhamster aus dem Käfig und hält ihn in der Hand. Der Hamster heißt Goldi. Anna erzählt, dass der arme Goldi vor kurzem vom Balkon gefallen ist und sich ein Bein gebrochen hat. Zum Glück hat er sich aber schnell wieder erholt.

Goldi stopft sich gerne beide Backen mit Futter voll und vergräbt es dann irgendwo im Käfig.



Ivan hat eine Katze. Aber leider durfte er seine Katze Mimi nicht mitbringen. Die hätte sich sicher zu sehr aufgeregt. Ivan zeigt aber ein paar Fotos von Mimi und

er erzählt auch eine Geschichte von seiner Katze.

Eines Morgens hat Mimi aus dem Garten ein „Geschenk“ für Ivan mitgebracht, nämlich eine tote Maus. Mimi hat die tote Maus in Ivans Bett gelegt. Wie man sich denken kann, hat sich Ivan über dieses Geschenk gar nicht gefreut.

Endlich sind Mona und ihr Hund Bello an der Reihe. Mona zeigt den Kindern, was Bello alles kann.

„Sitz!“, sagt Mona streng. Bello setzt sich brav vor sie hin.

„Gib Pfote!“, befiehlt Mona. Bello hebt das Vorderbein und legt seine Pfote in Monas Hand.

„Platz!“, sagt Mona jetzt. Bello legt sich auf den Rücken und streckt alle vier Pfoten in die Luft.

Alle Kinder klatschen Beifall und lachen. „Braver Bello!“, lobt Mona. Sie ist sehr stolz auf ihren klugen Hund.

Es gibt auch einige Kinder in der Klasse, die haben kein Haustier.

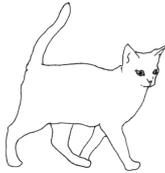


Hasan zum Beispiel hat kein Haustier. Er hätte auch gerne einen Hund, aber seine Eltern wollen kein Haustier. Keinen Hund, keine Katze und auch kein Kaninchen. Nicht einmal einen winzigen Hamster darf er haben.

Aber auch Hasan ist heute gar nicht traurig, weil er den ganzen Tag mit den anderen Tieren spielen darf. Das ist ein toller Tag!



**Wem gehört welches Tier und wie heißt es?
Verbinde die Personen mit den entsprechenden
Bildern der Haustiere. Verbinde auch die Namen
der Tiere mit den Bildern.**

Ivan	Jasmina	Kevin	Anna	Mona
				
Schnuffi	Struppi	Bello	Goldi	Mimi

Abc



Beantworte die Fragen zu der Geschichte.

Was passiert an einem Haustiertag?

Warum sollen die Kinder leise sein?

Worin kann man kleine Tiere transportieren?





Was frisst Schnuffi?

Welches Tier ist schwanger und bekommt bald Kinder?

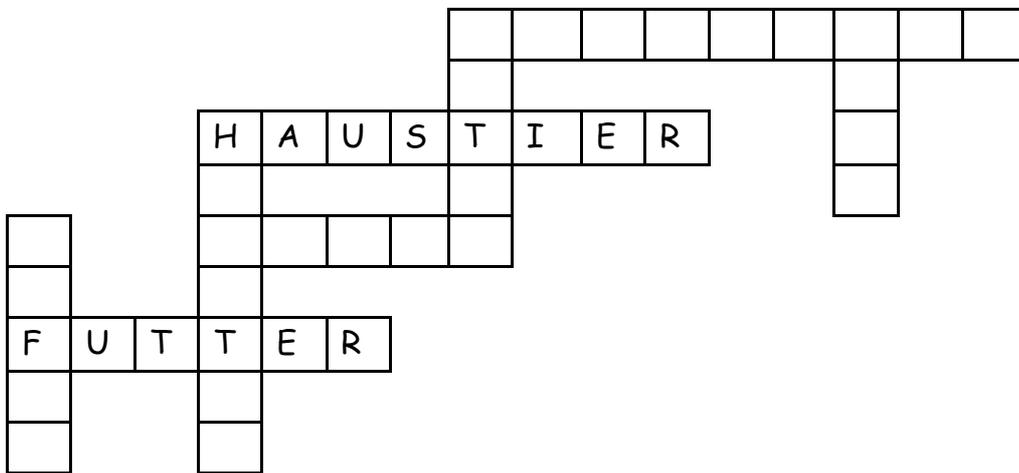
Wobei hat sich Goldi ein Bein gebrochen?

Was für ein Geschenk hat die Katze Mimi Ivan gemacht?

Auf welche drei Kommandos hört der Hund Bello?



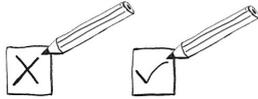
Löse das Kreuzworträtsel. Verwende die Wörter aus dem Kasten.



Mäuse
Hund
Hamster
Kaninchen
~~Haustier~~
Katze
Käfig
Futter

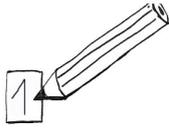


Sind die Sätze falsch oder richtig?



- Mona nimmt ihren Hund Bella mit in die Schule.
- Als Mona in die Klasse kommt, sind die Kinder sehr ruhig.
- Das Kaninchen Schnuffi wohnt bei Kevin zu Hause im Käfig.
- Jasminas Meerschweinchen Struppi hat weiß-schwarzes Fell.
- Der Hamster Goldi gehört Anna.
- Ivan hat seine Katze Mimi mitgebracht.
- Die Kinder klatschen Beifall für Bello.
- Hasan findet den Haustiertag nicht gut.





Welche der Beschreibungen passt zu welchem Tier?
Schreibe die Zahl des passenden Tieres vor die
Beschreibung.

1 Meerschweinchen	2 Katzen	3 Hamster	4 Hunde	5 Kaninchen
-------------------	----------	-----------	---------	-------------

Sie sind kleine Tiere mit weichem Fell. Als Haustier leben sie in einem Käfig. Sie sind nachtaktiv und schlafen den ganzen Tag. Sie fressen gerne Körner. In ihren Backentaschen können sie viele Körner transportieren, die sie sich für später als Vorrat vergraben.

Sie haben einen kurzen, breiten Körper und als Nagetiere oben und unten zwei scharfe Zähne. Sie fressen gerne Heu und Salat. Sie quieken ein bisschen wie Schweine. In der Wohnung oder im Haus leben sie in Käfigen.

Sie haben ein weiches, dichtes Fell. Sie sind Raubtiere und jagen deshalb gerne andere Tiere, wie zum Beispiel Mäuse. Ihr langer Schwanz hilft ihnen das Gleichgewicht zu halten, wenn sie springen oder fallen. Man kann sie in der Wohnung und im Haus halten, am liebsten gehen sie aber nach draußen.

Sie haben ein weiches Fell und einen kurzen Schwanz. Sie haben lange Ohren; die Ohren von Hasen sind aber noch länger. Auch wenn sie als Haustiere im Käfig leben, brauchen sie viel Auslauf.

Sie können ganz unterschiedlich aussehen. Ihren Schwanz nennt man Rute. Sie stammen vom Wolf ab. Sie brauchen mehrmals am Tag Auslauf, dann geht man mit ihnen an der Leine spazieren.

